

Trag uns auf Händen

Text *Thomas Laubach*

Musik *Michael Lättsch*

© tvd-Verlag Düsseldorf

121 $\text{♩} = 90$

R Du, Gott, trag uns auf Händen wie Brot, trag uns wie
 kost-ba-ren Wein. Du, Gott, trag uns auf Händen wie Brot,
 du, Gott, trag uns wie kostbaren Wein. 1. Wir tragen,
 2. Wir bringen,
 3. Wir halten,
 wir tra-gen unser gesam-tes Le-ben, wir tra-gen, wir
 wir bring-en uns-re gro-ße Sehn-sucht, wir brin-gen, wir
 wir hal-ten uns-re gan-ze Welt, wir hal-ten, wir
 tra-gen un-ser gesam-tes Le-ben zu dir. → **R**
 brin-gen uns-re gro-ße Sehn-sucht vor dich.
 hal-ten uns-re gan-ze Welt dir hin.